

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Sanierung der Wehranlage in Ebersbach/Fils (Landkreis Göppingen)

30.06.2022

Sanierungsarbeiten ab Freitag, 8. Juli 2022, bis voraussichtlich Mitte Dezember 2022



Fotolyse - stock.adobe.com

Das am östlichen Stadtrand von Ebersbach gelegene landeseigene Filswehr wird in den kommenden Monaten saniert. Bei den letzten Sicherheitsuntersuchungen wurden teilweise starke Korrosion an den beiden Stahlklappen, den sogenannten Fischbauchklappen, festgestellt. Um weiterhin einen sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten, müssen diese Klappen ausgetauscht und durch neue ersetzt werden. Außerdem werden an den Ufermauern und am Wehrpfeiler Risse und Abplatzungen am Beton beseitigt.

Die Sanierungsarbeiten am Wehr beginnen am Freitag, 8. Juli, und werden voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen. Nach Einrichtung der Baustelle und Aufbau eines Drehkranes, wird zunächst das in Fließrichtung rechte Wehrfeld trockengelegt. Die dort vorhandene Stahlklappe wird ausgebaut und nach Durchführung der Betonsanierung durch eine vollständig neue Klappe ersetzt. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird dieses Wehrfeld wieder in Betrieb genommen. Anschließend wird das linke Wehrfeld trockengelegt und auch dort nach Abschluss der Betonsanierungsarbeiten eine neue Wehrklappe eingebaut.

Es kann zu Verzögerungen im Bauablauf kommen, wenn während des Zeitraums größere Hochwasser in der Fils ablaufen sollten. Denn um den Hochwasserabfluss sicherzustellen, muss ab einem zweijährlichen Hochwasser die Baugrube geflutet werden. Nach Ablauf des Hochwassers muss die Baugrubensicherung dann wiederaufgebaut und der gesamte Bereich von Schlamm und Geröll geräumt werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Baufeld wird über das Betriebsgelände der auf der rechten Flussseite ansässigen Spedition bedient. Gelegentlich können aber auch auf dem Betriebsweg auf der linken Flussseite kleinere Fahrzeuge zur Baustelle unterwegs sein.

Kategorie:

Abteilung 5 Gewässer Umwelt